

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015				Teilstudiengang Wirtschaft/Politik						
Modultitel	International vergleichende Politikwissenschaft									
englischer Modultitel	International Comparative Political Science									
Modul 1 Pflichtmodul 528610000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Durch die exemplarische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu einem - auch unter dem Aspekt der Relevanz für die schulische Vermittlung - ausgewählten Aspekt der international vergleichenden Analyse politischer Systeme oder Politikfelder wird die fachliche Selbstlernkompetenz künftiger Lehrkräfte mit Blick auf die methodische und inhaltliche Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Gegenstandsbereichs Politik gefördert.									
Fachkompetenz	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur politikwissenschaftlichen Analyse politischer Strukturen (Polity) und Prozesse (Politics).									
Methodenkompetenz	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten auf dem Feld der problemorientierten Aufbereitung und didaktischen Strukturierung ausgewählter politikwissenschaftlicher Wissensbestände.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Selbstlernkompetenz künftiger Lehrkräfte wird gefördert.									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenpräsentationen, Seminargespräche.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Ruck									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education (gew.-techn. Wiss.), M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe).									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahl- pflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz-zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	International vergleichende Politikwissenschaft	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	Modulprüfung				Hausarbeit	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Hausarbeit: 12-15 Seiten									
Anmerkungen / Sonstiges	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.									
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015				Teilstudiengang Wirtschaft/Politik						
Modultitel	Ausgewählte Aspekte der ökonomischen Bildung									
englischer Modultitel	Selected Aspects of Economic Education									
Modul 2 Pflichtmodul 528620000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden haben ihre ökonomischen Kenntnisse des wirtschaftlichen Handelns von Haushalten, Unternehmen und Staat aus mikro- und makroökonomischer Perspektive vertieft. Sie können theoretische Ansätze mit praktischen Bezügen der Institutionalisierung ökonomischer Organisationen verknüpfen. Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls haben Reflexionskompetenz bzgl. der Handlungsmöglichkeiten wirtschaftlicher Akteure, der Machbarkeit und der Konsequenzen ökonomischen Wandels sowie des Einflusses der Akteure auf ökonomische Interdependenzen erworben.									
Fachkompetenz	Die Studierenden haben die Fähigkeit, ökonomische fachwissenschaftliche Inhalte umfassend und kritisch zu analysieren und deren ökonomische sowie gesellschaftliche Folgewirkungen und Interdependenzen zu reflektieren, vertieft.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden können Methoden der empirischen Sozialforschung erfahrungsbasiert und exemplarisch auf ökonomische Sachverhalte anwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden haben ihre Position zu entstehenden gesellschaftlichen Situationen bei der Gestaltung und Umsetzung wirtschaftlichen Handelns bestimmt und reflektiert, sie können die Ergebnisse ihrer Reflexion auf ihre Berufsrolle anwenden, auch vor dem Hintergrund der Inklusionsthematik sowie gesellschaftlicher und schulischer Digitalisierungsprozesse.									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenpräsentation, Seminargespräche									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ilona Ebbers									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe).									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Ausgewählte Aspekte der ökonomischen Bildung	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	Modulprüfung				Klausur	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	90-minütige Klausur.									
Anmerkungen / Sonstiges	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.									
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015				Teilstudiengang Wirtschaft/Politik						
Modultitel	Politik und Wirtschaft in Vermittlung: Theoretische und methodische Probleme									
englischer Modultitel	Teaching Politics and Economics: Theoretical and Methodological Problems									
Modul 3 Pflichtmodul 528630000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	<p>Fachdidaktische Konzeptionen und Lehr-Lern-Methoden können kompetent eingeschätzt, weiterentwickelt und integriert sowie adressaten- und situationsbezogen angewendet werden. Durch die exemplarische Bearbeitung zentraler Vermittlungsprobleme, auch im Projektkontext und unter Einbeziehung interdisziplinärer Aspekte, wird die fachdidaktische Selbstlernkompetenz und der reflektierte Umgang mit Leitbildern/Normen/Curricula künftiger Lehrkräfte gefördert. Themen der Sozialisation und Partizipation von Jugendlichen in und an der Gesellschaft, sowie ethische und moralische Urteilsfähigkeit des mündigen Bürgers werden ebenso reflektiert wie inklusions- und digitalisierungsbezogene Probleme. In diesem Sinne wird der Vermittlungsauftrag aus dem Bachelorstudium hier vertieft und forgeföhrt. Zudem lernen Sie, mit konstruktiver Kritik kompetent umzugehen und anhand ihrer Lehrkompetenz selbst konstruktive Kritik zu leisten.</p>									
Fachkompetenz	Vertiefte theoretische und praxisbezogene Kompetenzen zur Beurteilung und Nutzung wirtschafts- und politikdidaktischer Grundlagen und Konzepte sowie zum reflektierten Umgang mit Leitbildern, Normen und Curricula.									
Methodenkompetenz	Vertiefte fachdidaktische Fähigkeiten zur Auswahl und Anwendung verschiedener Lern- und Lehrmethoden für die Planung und Praxis des Wirtschaft/Politik-Unterrichts.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Anwendung von vertieften Erfahrungen auf dem Feld der selbstständigen Organisation persönlicher Arbeitsprozesse und der kreativen Präsentation von Arbeitsergebnissen. Selbstkritische Reflexion der eigenen Rolle im Vermittlungsprozess.									
Lehr-/ Lernformen	Seminargespräch, Eigen- und Gruppenarbeit.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ilona Ebbers									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe).									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	528631000 Politik und Wirtschaft in Vermittlung: Theoretische und methodische Probleme	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	528635000 Modulprüfung				Hausarbeit/P ortfolio	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Portfolio mit Präsentation oder Hausarbeit (12-15 Seiten) mit Präsentation.									
Anmerkungen / Sonstiges	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen u.a. durch eine Präsentation ist obligatorisch.									
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015			Teilstudiengang Wirtschaft/Politik							
Modultitel	Behavioral Economics									
englischer Modultitel	Behavioral Economics									
Modul 4 Pflichtmodul 528640000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können Ansätze der klassischen Ökonomie mit Theorien der Gegenwart aus betriebswirtschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektive vergleichen und in Verbindung bringen. Sie kennen die Einflüsse von menschlichen und unternehmerischen Entscheidungen auf sozio-ökonomische Zusammenhänge - sowohl auf mikro- also auch auf makroökonomischer Ebene und auf lokaler bis globaler Ebene. Die Studierenden können wohlfahrtstheoretische Grundlagen einerseits sowie Markt- und Staatsversagen andererseits in Beziehung setzen und in den fachwissenschaftlichen Fokus rücken: Auch auf Basis der neuen Institutionenökonomie können sie Ziele von Marktverhalten, Zielbeschreibungen und -beziehungen analysieren. Zudem haben sie wirtschaftspolitische Aspekte der internationalen und vergleichenden Ökonomie reflektiert.									
Fachkompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle ökonomische Theorien mit den klassischen Theorien der Ökonomie zu vergleichen und können den Erklärungsgehalt neuerer Theorieansätze einschätzen und beurteilen. Sie können darüber hinaus den Einfluss menschlichen und unternehmerischen Entscheidens und Handelns auf das sozio-ökonomische Umfeld analysieren, verstehen und erklären. Sie können wirtschaftspolitische Eingriffe des Staates begründen, erläutern und wohlfahrtstheoretisch bewerten.									
Methodenkompetenz	Im Rahmen der Behavioral Economics vertiefen die Studierenden die Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung. Zudem sind sie in der Lage, experimentelle Beobachtungen auf den späteren eigenen Unterricht zu transferieren. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit Aspekte der Lebenswelt mit Kenntnissen experimentellen Lernens zu verknüpfen, welches ebenfalls hohe Praxisrelevanz für den zukünftigen Unterricht aufweist.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Reflexion von Marktverhalten in ökonomischen Situationen ermöglicht den Studierenden, soziale und ökonomische Implikationen und deren Auswirkungen auf unternehmerische Entscheidungen am Markt zu erkennen und zu beurteilen. Dabei reflektieren die Studierenden ihr eigenes Verhalten, werden sich diesbezüglich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung insbesondere in ihrer Berufsrolle bewusst und entwickeln Ansätze, dieser Verantwortung im Beruf Rechnung zu tragen.									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenpräsentationen, Seminargespräche									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ilona Ebbers									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education (gew.-techn. Wiss.), M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe).									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	528641000 Behavioral Economics	S	2	Pfl.			30	30	30	
	528645000 Modulprüfung				Referat	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Seiten).								
Anmerkungen / Sonstiges		Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.								
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015							alle Teilstudiengänge			
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Internship									
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Dabei werden sowohl Inklusionsaspekte als auch gesamtgesellschaftliche und schulische Digitalisierungsprozesse angemessen berücksichtigt. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015				Teilstudiengang Wirtschaft/Politik						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Seminar Course									
Modul 5 Pflichtmodul 528650000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Dabei werden sowohl Inklusionsaspekte als auch gesamtgesellschaftliche und schulische Digitalisierungsprozesse angemessen berücksichtigt. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ilona Ebbers (Bereich Wirtschaft); Dr. Peer Egtved (Bereich Politik).									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe).									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015				Teilstudiengang Wirtschaft/Politik						
Modultitel	Politische Kultur in Deutschland und Europa									
englischer Modultitel	Political Culture in Germany & Europe									
Modul 6 Pflichtmodul 528660000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Durch die exemplarische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand zu - auch unter dem Aspekt der Relevanz für die schulische Vermittlung - ausgewählten Aspekten der international vergleichenden Analyse politischer Kulturen mit den Schwerpunkten Europa und Europäische Union wird die fachliche Selbstlernkompetenz künftiger Lehrkräfte mit Blick auf die methodische und inhaltliche Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Gegenstandsbereichs Politik gefördert.									
Fachkompetenz	Die Studierenden stärken ihre Fähigkeiten zur politikwissenschaftlichen Analyse unterschiedlicher politischer Kulturen. Dabei entwickeln sie ein vertieftes Verständnis für grundlegende wie aktuelle Voraussetzungen und Gefährdungen demokratischer Regierung und zivilgesellschaftlicher Partizipation.									
Methodenkompetenz	Die fachliche Analysekompetenz der Studierenden wird mit Blick auf die problemorientierte Aufbereitung und didaktische Strukturierung ausgewählter politikwissenschaftlicher Wissensbestände und Kontroversen weiterentwickelt.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die persönliche Selbstlernkompetenz und Diskursfähigkeit künftiger Lehrkräfte wird gefördert.									
Lehr-/ Lernformen	Gruppenpräsentationen, Seminargespräche, Selbststudium.									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Ruck									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education (gew.-techn. Wiss.), M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe).									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	528661000 Politische Kultur in Deutschland und Europa	S	2	Pfl.			30	30	30	90
	528665000 Modulprüfung				Portfolio/ Klausur/ Schriftliche Prüfungs- leistung	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Portfolio und Klausur (90 Minuten) oder schriftliche Beantwortung einer Forschungsfrage (Umfang nach Absprache).									
Anmerkungen / Sonstiges	Aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und Mitgestaltung jeweils einer Sitzung sind obligatorisch.									
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015				Teilstudiengang Wirtschaft/Politik						
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 7 Wahlpflichtmodul 528670000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst-stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse.									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Ilona Ebberts (Bereich Wirtschaft); Prof. Dr. Michael Ruck (Bereich Politik).									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education EHW.									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	528675000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Bearbeitungszeit: 6 Monate; Umfang nach Absprache.									
Anmerkungen / Sonstiges										
11.07.2019										